



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Unterrichtsfach	Geographie und Wirtschaftskunde
	HAK/HAS: <ul style="list-style-type: none">• Wirtschafts- und Lebensraum Österreich (2. Jahrgang)• Aktuelle Herausforderungen in der modernen Gesellschaft: Integration (5. Jahrgang (IWK))
	HTL: <ul style="list-style-type: none">• Wanderungsbewegungen und Auswirkungen (1. Jahrgang)• Volkswirtschaftliche Zusammenhänge (Beispiel Österreich) (5. Jahrgang)
	HLW: <ul style="list-style-type: none">• Österreich: Bevölkerung, Migration, Arbeitsmarkt (5. Jahrgang/10. Semester)
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none">• 9. Schulstufe (1. Jg./Klasse)• 10. Schulstufe (2. Jg./Klasse)• 13. Schulstufe (5. Jg./Klasse)
Thema	Großthemenbereich Österreich – gesellschaftspolitische Herausforderungen in einer multikulturellen Gesellschaft, Wirtschaftsstandort Österreich
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Grundvokabular Migration• Umgang mit Statistiken
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Statistiken und Grafiken verbalisieren können und Argumente daraus formulieren• Formulieren von Argumenten, genaues Zuhören und Mitschreiben bei den Reden der Mitschüler/innen
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none">• ca. 2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten (mit Präsentation der Ergebnisse)
Material- & Medienbedarf	<ul style="list-style-type: none">• Ideal wäre eine Farbkopie der Aufgaben bzw. das Arbeitsblatt digital am Laptop• Hängt von den Wünschen der Lehrperson ab; z. B. könnten bereits durchgenommene Unterlagen als Ausgangspunkt dienen bzw. eine Internetrecherche die Argumente liefern; man kann bei ausreichendem Vorwissen, die Debatte jedoch auch gänzlich ohne Materialien vorbereiten lassen
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch, Gruppenarbeit, Schüler/innenvortrag• Methodische Tools: Expert/innenkongress samt Abschlusspräsentation; eine leicht abgewandelte Form einer Fischbowl Debatte



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Methodisch-
didaktische
Hinweise

- Durchführung:
 - Die Klasse in vier Gruppen einteilen.
 - Jeder Gruppe hat eine „große“ Frage zu beantworten. Dafür müssen die Gruppenmitglieder allerdings erst Expert/innen werden. D.h. die 6 Themengebiete werden in der Klasse verteilt und jede Gruppe schickt wenn möglich einen Vertreter oder eine Vertreterin zu diesem Fachbereich.
 - Die Fachbereiche werden von den Schüler/innen ca. 20 Minuten lang in einer neuen Gruppe durchbesprochen und es werden Notizen gemacht. (Verbalisierungshilfe)
 - Im Anschluss kehren die „Expert/innen“ zu ihrer Stammgruppe zurück und besprechen nun gemeinsam mit den unterschiedlichen Informationen die möglichen Antworten auf ihre „große“ Frage. Nach weiteren 20 Minuten sollte jedes Team mehrere Infokärtchen erstellt haben und diese dann im Anschluss der Klasse präsentieren.

Quellen

- Die Statistiken finden sich unter folgender Seite: http://www.integrationsfonds.at/fileadmin/content/Statistisches_Jahrbuch_migration_integration_2015_.pdf (Letzter Zugriff: 7.12.2017).
- Hilfreiche Statistiken finden sich unter folgender Seite: http://www.integrationsfonds.at/fileadmin/content/Statistisches_Jahrbuch_migration_integration_2015_.pdf (Letzter Zugriff: 7.12.2017).
- Expert/innenkongress: Informationen von: Leisen, Josef (2010). *Handbuch Sprachförderung im Fach*. Bonn: Varus Verlag.
- Weiters kann sich die Lehrperson auf folgender Seite kurz über die Pro- und Kontra Punkte informieren: <http://www.zeit.de/2015/17/fluechtlinge-zuwanderung-regulierung> (Letzter Zugriff: 7.12.2017).
- Abb. 1-20: Grafiken © Statistik Austria

Ersteller

Stefan Lamprechter



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Aufgabe 1: Expert/innenkongress zum Thema Migration und Integration in Österreich

▣ Anhang 1-7 zu Aufgabe 1

1a) Die Lehrperson hat Sie in vier Gruppen eingeteilt (Gruppe 1 bis 4). Sie sollen nun in Ihrer Gruppe eine sehr komplexe und schwierige Frage beantworten. Um darauf gut vorbereitet zu sein, ist Ihre Aufgabe, jeweils eine Vertreterin oder einen Vertreter als Expert/in in die Fachgruppen zu schicken. Die sechs Fachgruppen haben folgende Themen. Bitte tragen Sie die jeweilige Expertin oder den jeweiligen Experten mit Namen ein.

1. Arbeitsmarkt – Expert/in: _____
2. Zusammensetzung der Österreichischen Gesellschaft – Expert/in: _____
3. Altersstruktur und Entwicklung – Expert/in: _____
4. Zu- und Abwanderung – Expert/in: _____
5. Migranten /in der Österreichischen Wirtschaft – Expert/in: _____
6. Internationaler Vergleich und Diverses – Expert/in: _____

1b) Für ca. 20 Minuten sollen die Expert/innen die vorliegenden Grafiken und Statistiken beschreiben und sich mit den anderen Expert/innen am Tisch austauschen. Als Hilfe finden Sie unterstützende Phrasen auf einem Zusatzzettel (Anhang 7).

1c) Im Anschluss kommen die einzelnen Expert/innen wieder in die Gruppe zurück und alle sprechen über die unterschiedlichen Ergebnisse.

Als Gruppe müssen Sie nun eine Frage mit möglichst vielen Fakten und Argumenten beantworten. Dabei zählen aber nicht Ihre eigene Meinung, sondern nur die Daten, die die Expert/innen mitbringen. Diese Fakten müssen Sie schließlich in Form von einer „Info-karte“ vor der Klasse präsentieren und auf die Tafel kleben.

★ **Tipp:** Sie müssen ganze Sätze schreiben und ein Argument bringen. Dies besteht aus einer Behauptung, einer Begründung und einem Beispiel.

1. Ist Österreich ein Einwanderungsland?
2. Welche Folgen hat die Migration für Österreich?
3. Was bedeutet Migration für die Jugend in Österreich?
4. Haben wir zu viele Migrant/innen in Österreich?



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

1. Argument (Beispiel für eine Infokarte)

Behauptung: Migrant/innen sind wichtig für die Österreichische Wirtschaft

Begründung: Viele Migrant/innen machen sich selbstständig und gründen Unternehmen

Beweis/Beispiel: Nach der Selbständigenquote 2015 machen sich prozentuell mehr Menschen mit Migratiionshintergrund selbstständig als ohne Migrationshintergrund

1. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____

2. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____

2. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 1 zu Aufgabe 1

A) Expert/innengruppe – Arbeitsmarkt

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).
- Fachvokabel werden in der Infobox erklärt.

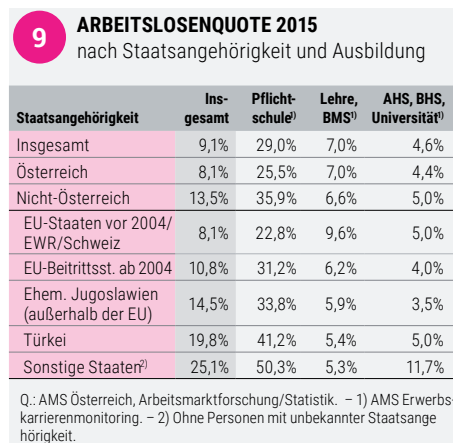
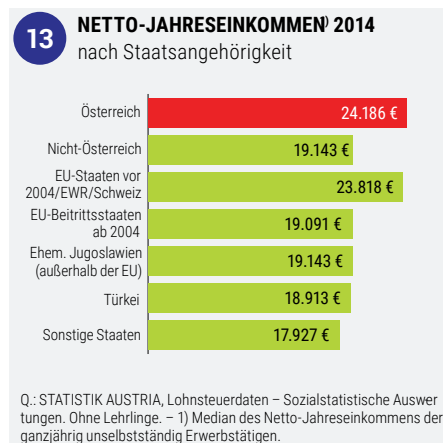


Abb. 1



Grafiken: © Statistik Austria

Abb. 2

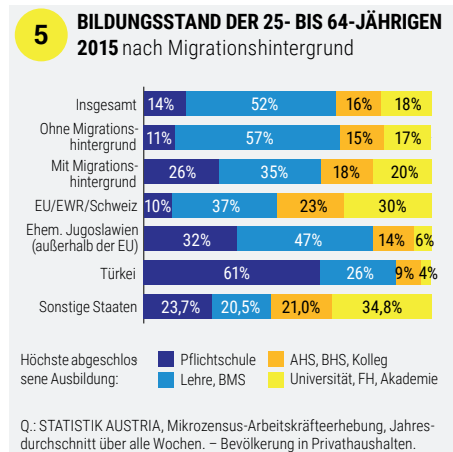


Abb. 3

Infobox

Die Arbeitslosenquote gibt den Prozentsatz von allen erwerbsfähigen (= Menschen die zwischen 15 und 64 sind und theoretisch arbeiten könnten) Menschen an, die arbeitslos sind und sich in keiner Ausbildung befinden. Das bedeutet, dass Sie als Schüler/in nicht in die Arbeitslosenquote fallen. Die Abkürzung EU-Beitrittsst. ab 2004 steht für die Länder, die erst ab 2004 zur EU beigetreten sind, z. B. viele Ost-europäische Länder.



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 2 zu Aufgabe 1

B) Expert/innengruppe – Zusammensetzung der Österreichischen Bevölkerung

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).

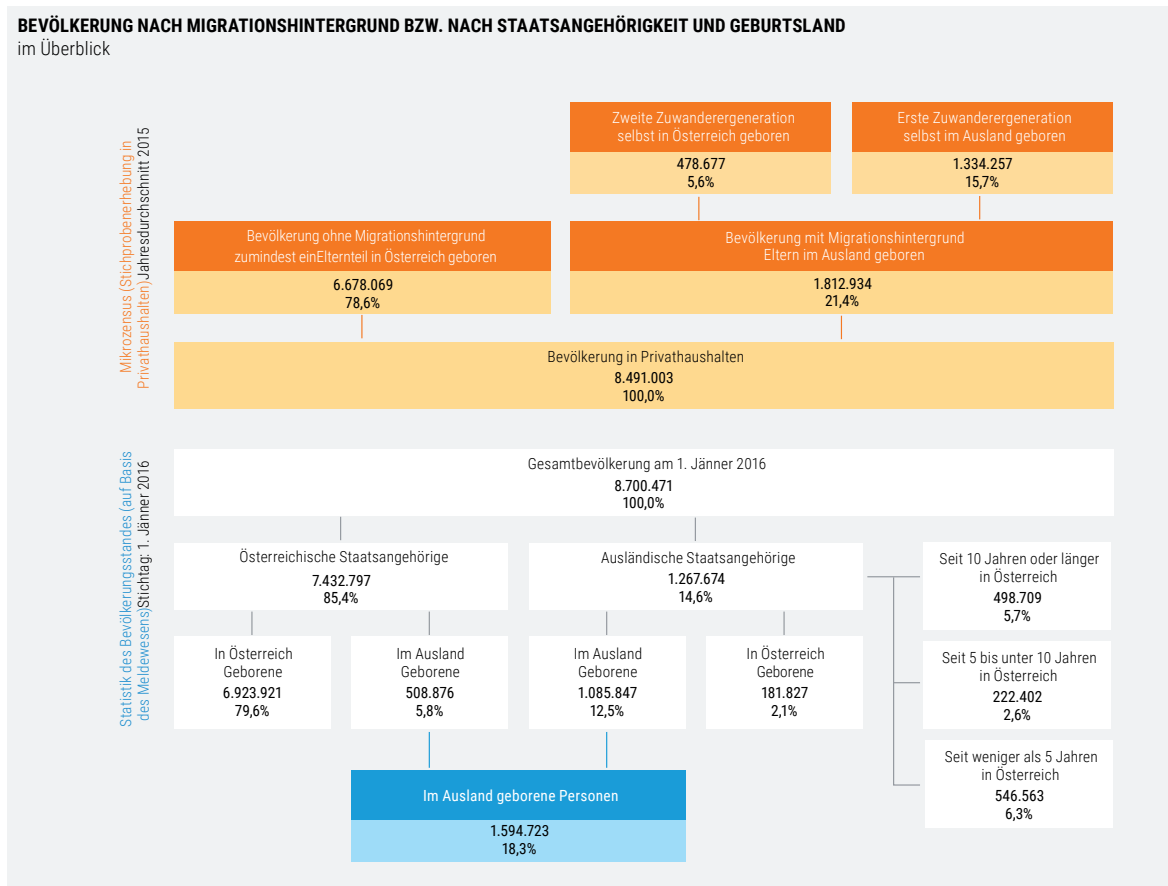


Abb. 4

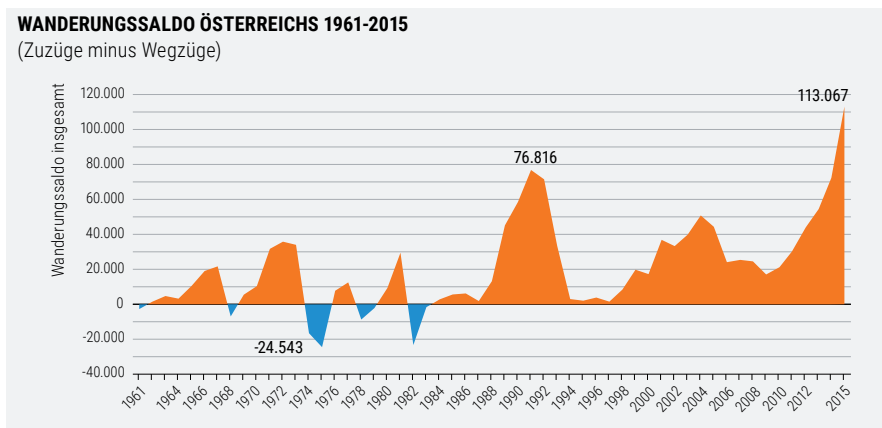


Abb. 5



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 3 zu Aufgabe 1

C) Expert/innengruppe – Altersstruktur und Entwicklung der Bevölkerung in Österreich

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).
- Fachvokabel werden in der Infobox erklärt.

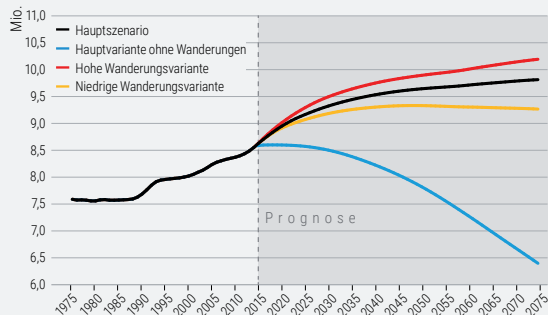
BEVÖLKERUNG 2015 nach Altersgruppen, Migrationshintergrund und Zuwanderergeneration

Bevölkerung	Insgesamt (in 1.000)	Nach Altersgruppen			
		0 bis 19 Jahre	20 bis 39 Jahre	40 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
Gesamtbevölkerung	8.491	19,8%	26,3%	36,0%	18,0%
Ohne Migrationshintergrund	6.678	19,3%	23,8%	36,7%	20,1%
Mit Migrationshintergrund	1.813	21,5%	35,4%	33,1%	10,0%
Erste Generation	1.334	7,0%	39,5%	41,7%	11,9%
Zweite Generation	479	62,0%	24,1%	9,0%	4,9%

Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten.

Abb. 6

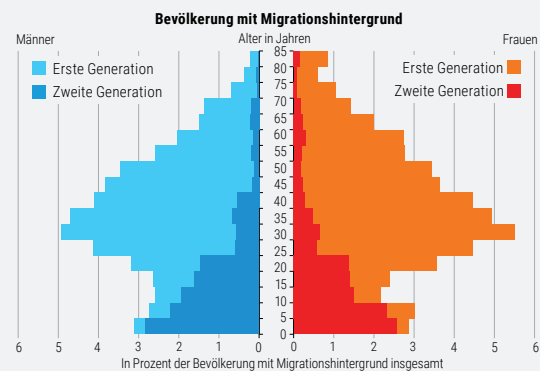
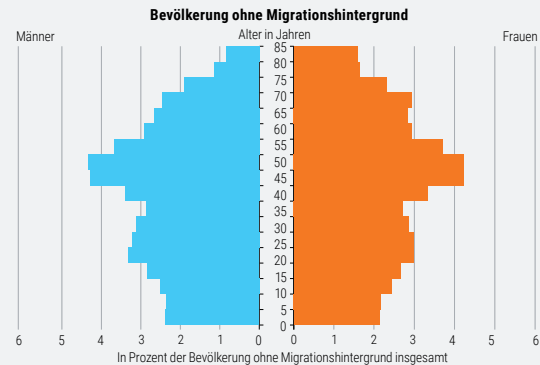
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND -PROGNOSE ÖSTERREICHS 1975-2075 nach ausgewählten Prognosevarianten



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose 2015. – Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

Abb. 7

BEVÖLKERUNG 2015 nach Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund und Zuwanderergeneration



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten.

Abb. 8

Grafiken: © Statistik Austria

Infobox

Mit dem Begriff „Migrationshintergrund“ werden Menschen beschrieben, die selbst im Ausland geboren wurden (1. Generation) bzw. zumindest ein Elternteil im Ausland geboren wurde (2. Generation).



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 4 zu Aufgabe 1

D) Expert/innengruppe – Zu- und Abwanderung in Österreich

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).

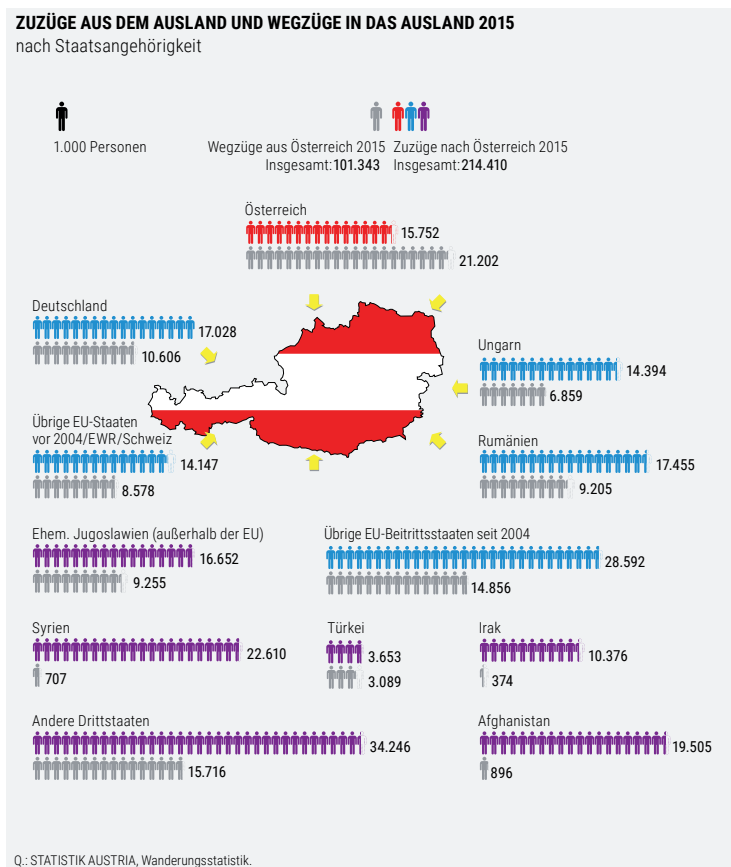


Abb. 9

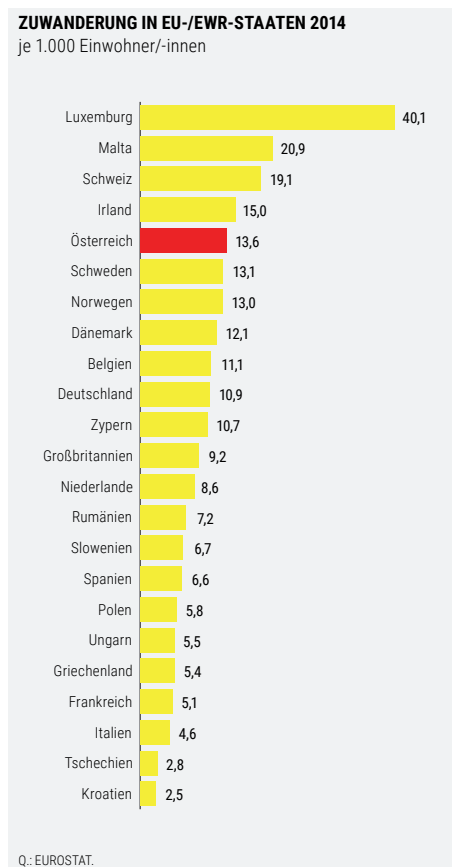


Abb. 10

Grafiken: © Statistik Austria



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 5 zu Aufgabe 1

E) Expert/innengruppe – Migrant/innen in der österreichischen Wirtschaft

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).
- Fachvokabel werden in der Infobox (Seite 11) erklärt.

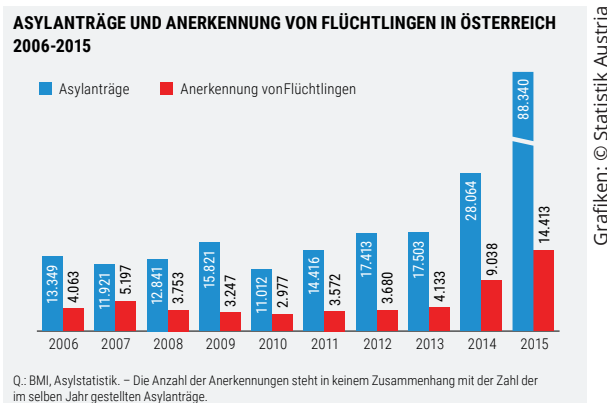


Abb. 11

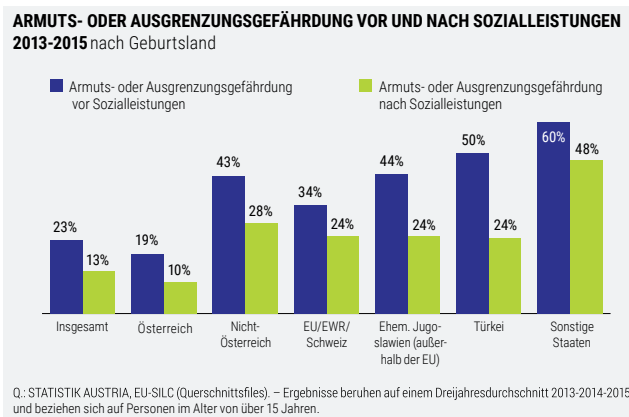


Abb. 12

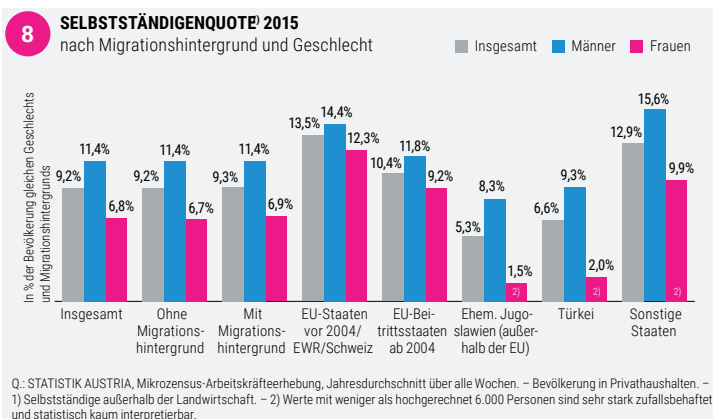


Abb. 13



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 5 zu Aufgabe 1

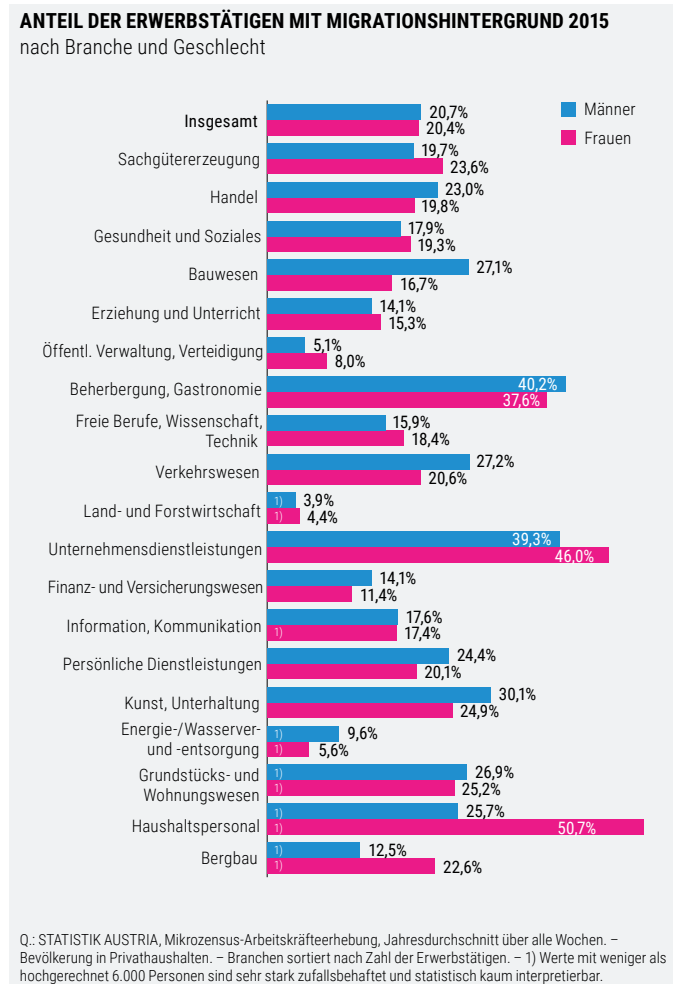
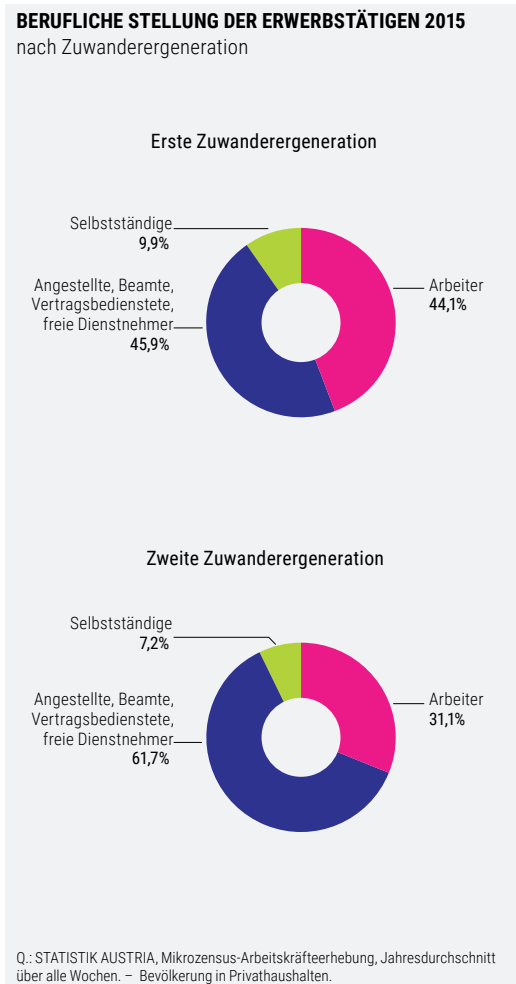


Abb. 14



Grafiken: © Statistik Austria

Abb. 15

Infobox

Unter Erwerbstätigen versteht man Personen, die einer Arbeit nachgehen. Diese Gruppe ist kleiner als die Gruppe der Erwerbsfähigen – das sind alle Personen zwischen 15 und 65 Jahren, egal ob sie in einer Ausbildung sind oder nicht.



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 6 zu Aufgabe 1

F) Expert/innengruppe – Österreich im internationalen Vergleich und Diverses

- Beschreiben Sie folgende Darstellungen mit zumindest vier Sätzen pro Grafik.
- Verwenden Sie hierbei die unterstützende Phrasensammlung (siehe Anhang 7).

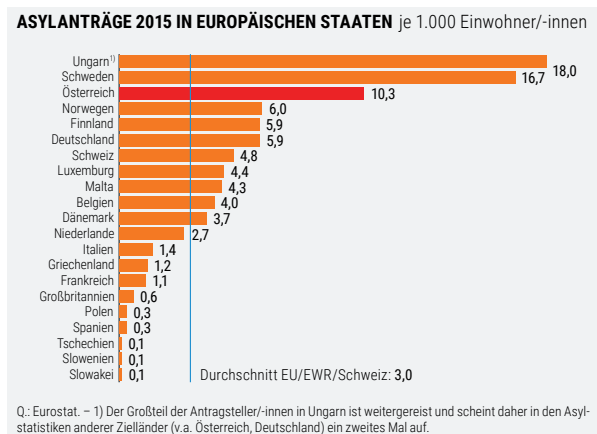
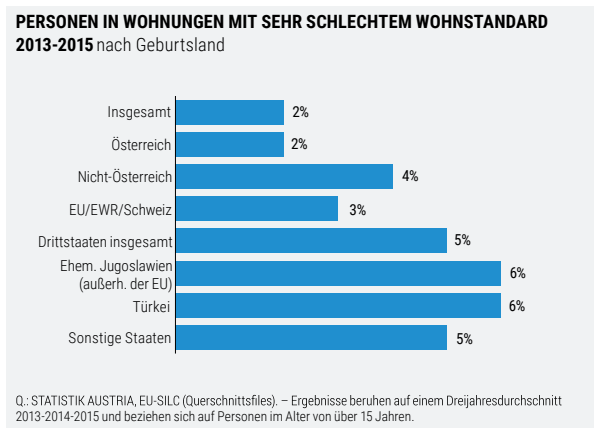


Abb. 16



Grafiken: © Statistik Austria

Abb. 17

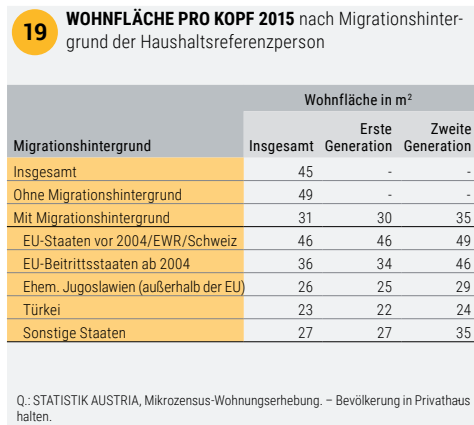


Abb. 18

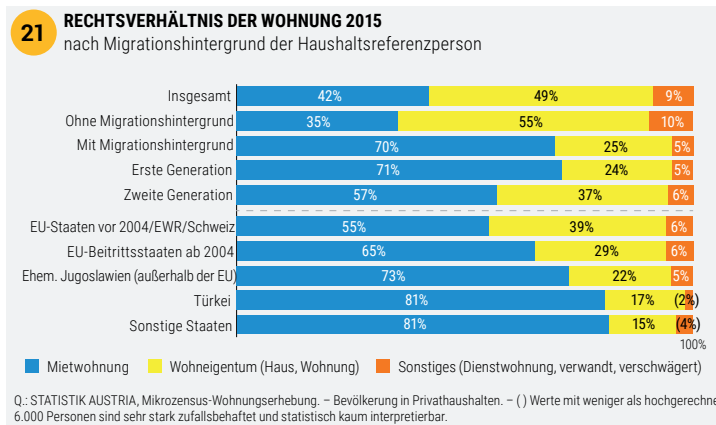


Abb. 19



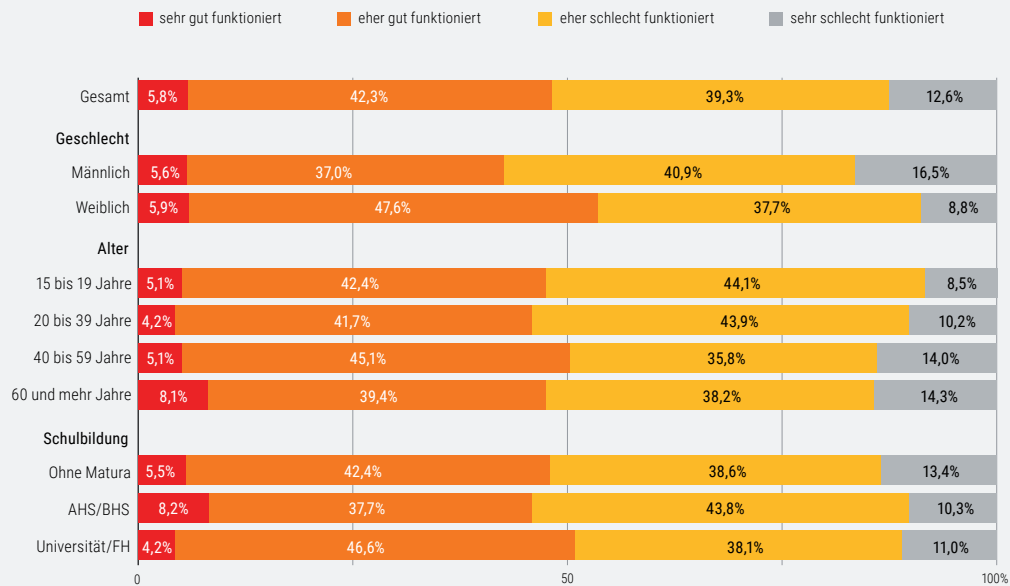
Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 6 zu Aufgabe 1

25

ÖSTERREICHER/-INNEN:

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass die Integration von Migranten in Österreich ...?



Grafiken: © Statistik Austria

Q.: GfK-Erhebung (Februar-März 2016). – Berücksichtigt wurden nur Personen, die diese Frage beantwortet haben.

Abb. 20



Entwicklungen in Österreich – Migration (Expert/innenkongress)

Anhang 7 zu Aufgabe 1 **G) Hilfreiche Phrasen**

Was?

Die Grafik / Die Tabelle / Das Diagramm zeigt ..., dass ...
Die Grafik / Die Tabelle / Das Diagramm veranschaulicht ...
Die Grafik / Die Tabelle / Das Diagramm gibt Informationen über ...
Man kann aus der Grafik / dem Diagramm / der Tabelle ablesen ..., dass ...

Wo? / Wann?

Anhand einer Umfrage wurde ... erhoben.
Die Statistik wurde im Auftrag von ... erstellt.
Die Daten / Informationen stammen von / sind aus ...
Es ist eine repräsentative Umfrage ...
Die Daten sind aus dem Jahr ...
Die Umfrage wurde im Jahr ... durchgeführt.

Wie?

Die x-Achse / Die y-Achse zeigt ...
Die x-Achse / Die y-Achse stellt ... dar.
Die x-Achse / Die y-Achse veranschaulicht ...
Das Säulen-, Kreis-, Balkendiagramm zeigt / veranschaulicht ...
Die Legende informiert über ...
Die linke / rechte Spalte gibt Auskunft über ...
In der linken / rechten Spalte finden wir / Sie Informationen über ...
Im Jahr ... ist die Zahl ... um ... Prozent gestiegen.
Im Jahr ... gab es einen Rückgang bei ...
Die Steigerung zeigt in der linken Spalte veranschaulicht / zeigt ..., dass
Die Zahl hat sich im Jahr ... verdoppelt / verdreifacht ...
Der Anteil / Die Zahl hat sich um ... Prozent vermindert.
Dieser Trend ist rückläufig, da sich die Zahlen um ... Prozent verringert haben.
Die Kurve ist stark fallend / stark steigend ...
Das Diagramm zeigt eine steigende / fallende Tendenz.
Der Anteil reduziert sich um ... Prozent.
Der Anteil der ... betrug im Jahr
... macht im Jahr ... Prozent des Gesamtanteils / ... aus.
Verglichen mit dem Jahr ... kann man feststellen, dass es eine steigende / fallende /
gleichbleibende Tendenz gibt.
Im Jahr ... gab es deutlich mehr / so viele / ... Personen / Güter ..., die

Warum?

Abschließend lässt sich feststellen, dass ...
Das Diagramm / Die Tabelle / Die Grafik veranschaulicht den Anstieg / Rückgang ...
Der Zeitraum der erfassten Daten gibt Auskunft über ...
Aus der Grafik / dem Diagramm / der Tabelle geht nicht hervor, dass ...
Anhand der Daten lässt sich nicht auf ... schließen.
Die Daten geben keine Informationen zu ...